

---

*Feedback von Tobias Willa, HGK, Institut Kunst, Basel*

*Titel: Walzer*

*Dominic Ludwig, Leon Ellinghaus HGK, Institut Kunst, Basel  
act'12 Basel Warteck/Kasko 5.4.2012*

*Über den Titel wird der Zeuge dieser Performance erst im zweiten Teil dieser selbst aufgeklärt. Zuerst muss das Publikum zuschauen, wie Dominic Ludwig sich bis auf die Unterhose auszieht und dann von seinem Assistierenden Leon Ellinghaus mit Arztbandagen eingehüllt wird. Nur werden hier und da, zwischen dem Körper und den Binden verschiedene Früchte wie Erdbeeren, Himbeeren, Trauben, Orangen- oder Tomatenschnitten eingefügt, was bei den Zuschauern schon einiges Lachen auslöst. Wenn der ganze Körper des Performers von Kopf bis Fuss eingewickelt ist, legt sich Dominic Ludwig auf ein vor ihm auf dem Boden ausgeweitetes Tuch und beginnt sich von links nach rechts zu wälzen, während ein CD-Player einen Walzer abspielt. Die unter dem Gewicht des sich rollenden Körpers zerdrückten Früchte färben die Bandagen und das weisse Tuch rot. Erdbeergeschmack liegt ab sofort in der Luft. Einmal wickelt sich der rollende Künstler sogar in das Tuch, sodass es wie ein Leichentuch aussieht.*

---

*Feedback von Helen Hagenbuch, HGK Institut LGK, Basel*

*Titel: Walzer*

*Dominic Ludwig, Leon Ellinghaus  
Act'12 Basel Warteck/Kasko 5.4. 2012*

*Wer seid Ihr?*

*Ich bin der furchtlose Ritter, bereit für seinen letzten Tanz  
Vom Gewand befreit, sehe ich der Schlacht entgegen  
An meiner Seite ein Knappe  
Er hüllt mich in Gebinde, eng und fest zugleich*

*Wie geht es Euch Ritter?*

*Es schnürt doch sehr  
Doch so gut bestückt war ich noch nie  
Beschützt von diesem fruchtigen Panzer  
Kann das Spektakel beginnen*

*Tut es denn weh?*

*Wie schon eben: Es schnürt, es zwickt, die Wunden klaffen  
Doch wiegt der Schmerz nichts gegen das paradiesische Werk  
Das gleich entstehen wird*

*Ritter, was mögt Ihr daran?*

*Die Spannung unter meinen Bewunderern, welche Extremität wohl als Erste aufbricht  
Die Spuren des Kampfes, die sich gleich auf seinem Körper ausbreiten werden  
Das Ritual*

*Eine letzte Frage Ritter: Warum setzt Ihr euch diesen Qualen aus?*

*Ich lebe für diesen einen Moment in dem sich alles vereint:*

*In dem die Sinne mit dem Schmerz verschmelzen*

*In dem mein Leiden Schönheit befruchten kann*

*In dem meine Anhänger ehrfurchtsvoll innehalten*

(

)

*Entschuldige mich, ich muss nun auf das Feld, es wird Zeit*

*Ein orgastisches Feuerwerk wartet*

*Sie werden mich lieben*

*Herr Ritter, denkt daran:*

*Nie stillstehen,*

*das seid Ihr ihnen schuldig.*